Gebiete sind auch die Heimat der Elefanten, von denen das wertvolle Elfenbein kommt. Südafrika wiederum birgt in den Quarzriffen des Transvaal große Mengen Gold und in der Blauerde von Kimberley (Kapland) die reichsten Diamantschätze. In den weitausgedehnten südafrikanischen Steppen gedeiht dann der Strauß vorzüglich und ebenso begünstigt die Trockenheit des südafrikanischen Klimas in hohem Grade die Rinder- und besonders Schafzucht. Wolle und Straußenfedern bilden daher neben dem Golde und den Diamanten die Hauptausfuhrartikel Südafrikas.

Zu alledem kommt noch, was der Mensch dem Boden abzuringen weiß. In Ägypten z. B. ist der Baumwollenbau bereits so ausgedehnt, daß es hierin nur noch von der Union und Ostindien übertroffen wird. Algerien erzeugt die feinsten Frühgemüse, Kamerun vortrefflichen Kakao, das Kapland gute Weine.

Infolge dieses Reichtums an wertvollen Produkten wurde das ehedem so vernachlässigte Afrika nunmehr der Gegenstand heißesten Wettbewerbs der europäischen Staaten, so daß heute der ganze Kontinent unter sie nahezu völlig aufgeteilt ist.

Aufteilung Afrikas. Den größten Anteil an dem europäischen Besitz in Afrika hat Frankreich. Er umfaßt über 10 Mill. qkm (davon über die Hälfte Wüste) mit rund 30 Mill. Einw., fast das ganze nordwestliche Afrika. Der Besitz erstreckt sich vom Mittelmeer bis zum französischen Kongoland, so daß er die deutschen Besitzungen Togo und Kamerun und die englischen Gebiete am Niger vollständig umschließt. Seine Hauptteile sind: Algerien ($5^1/_5$ Mill. Einw.) mit Algier (150 000 Einw.), das Protektorat Tunis, Senegambien, der Westsudan und Französisch-Kongo. An Inseln kommen noch hinzu Madagaskar, die größte aller afrikanischen Inseln, die Komoren und Reunion, diese mit bedeutendem Kaffeebau.

Der zweitgrößte europäische Besitz ist der britische mit 5,7 Mill. qkm und 31 Mill. Einw.; er gehört zum allergrößten Teile Südafrika an und ist nach Indien der wichtigste Teil des englischen Kolonialreiches. Die Hauptgebiete sind: das Kapland mit Kapstadt (mit Vorstädten 170000 Einw.) und Port Elizabeth; Natal; Rhodesia mit Bulawayo, die beiden früheren Burenrepubliken Transvaal oder Südafrikanische Republik und der Oranje-Freistaat, jetzt Transvaal- und Oranje-Kolonie. Transvaal zählt zu den goldreichsten Ländern der Erde, seine Hauptstadt Johannesburg ist die größte Stadt Südafrikas mit 170000 Einw.; Britisch-Ostafrika mit Mombas. Der ansehnlichste Besitz in Nordafrika ist Nigeria, ferner die Goldküste, Lagos und Sierra Leone. Von britischen Inseln seien genannt: St. Helena und Ascension im Atlantischen Ozean, Mauritius mit ausgedehntem Zuckerbau und Sansibar (50000 Einw.) im Indischen Ozean; die gleichnamige Hauptstadt der letzteren ist der wichtigste Handelsplatz der ganzen Ostküste Afrikas.

Die drittbedeutendste Kolonialmacht in Afrika (mit $2^1/_3$ Mill. qkm und rund 12 Mill. Einw.) **ist das Deutsche Reich;** es besitzt

1. die Kolonie **Togo,** 87000 qkm (= etwas größer als Bayern) und $1^1/_2$ Mill. Einw.; Haupthandelsplatz ist Lome. Erzeugnisse: Palmöl und Palmkerne, Erdnüsse, Mais, Yams, Maniok, Baumwolle.